

MATERIALIEN

E-Learning-Kurs „Sind denn alle verrückt hier? Verschwörungstheorien erkennen.“

Informationen zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Wissenschaftliches Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten beschreibt ein methodisch-systematisches Vorgehen, bei dem die Ergebnisse der Arbeit für jeden objektiv nachvollziehbar oder wiederholbar sind. Das bedeutet, Quellen werden offengelegt (zitiert) und Experimente so beschrieben, dass sie reproduziert (wiederholt) werden können. Wer eine wissenschaftliche Arbeit liest, kann stets erkennen, auf Grundlage welcher Fakten und Beweise der Autor zu seinen Schlussfolgerungen gelangt ist, auf welche Forschungsergebnisse anderer Wissenschaftler er sich beruft (Zitation) und welche (neuen) Aspekte von ihm sind. In den Geistes- und Naturwissenschaften beruht der Anspruch an wissenschaftliches Arbeiten auf dem Grundsatz, dass es zu einem Thema nie nur eine Informationsquelle gibt, sondern immer mehrere.

Quelle: CC-by-sa-3.0 https://de.wikipedia.org/wiki/Wissenschaftliche_Arbeit

Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens

- Objektivität
- Nachvollziehbarkeit
- Überprüfbarkeit
- Relevanz
- Ehrlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Logische Argumentation
- Offenlegung der verwendeten Quellen

Der Deutsche Wetterdienst

Beim Deutschen Wetterdienst arbeiten Wissenschaftler/innen aus unterschiedlichen Disziplinen. Neben Meteorolog/innen sind dort auch Personen aus vielen anderen naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen beschäftigt.

Der Vorstand des Deutschen Wetterdienstes wird außerdem von einem wissenschaftlichen Beirat beraten. Dadurch wird die Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen gesichert.

Quelle: CC BY-ND 4.0: LpB-B.W./Cebulla

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg